

Der IBM Behördenarbeitsplatz



Behörden und externen Kommunikations-Partnern. Schon heute unterstützt der Behördenarbeitsplatz das OSCI-basierte XMeld-Verfahren (Verpflichtung zur automatisierten Rückmeldung ab 1. Januar 2007 im 4. Gesetz zur Änderung des Melderechtsrahmengesetzes MMRG). Die freie Wahl des Client-Betriebssystems sowie die offene und standardbasierte Architektur der Software auf dem Client bieten die in der öffentlichen Verwaltung geforderte Sicherheit.

Highlights

- **Sicherheit herstellen**
- **Kostensenkung**
- **Produktivität steigern**
- **Vorhandene Fachverfahren integrieren**
- **Arbeitsplatz Betriebssystem: Linux und/oder Windows**

Die Lösung

Der IBM Behördenarbeitsplatz ist ein moderner Arbeitsplatz für Verwaltungsmitarbeiter. Die Integration vorhandener Fachverfahren, wie z. B. DOMEA®-konformer Geschäftsprozesse, der Virtuellen Poststelle (VPS) einschl. OSCI und bereits existierender Arbeitsplatzkomponenten wie E-Mail oder Chat, ist sichergestellt. In der einheitlichen Benutzeroberfläche können Office-Dokumente bearbeitet, abgelegt und versendet werden. Die Lösung unterstützt Linux, MS Windows sowie heterogene Systemumgebungen.

Sicherheit herstellen

Durch die Integration der 'BundOnline2005'-Basiskomponenten wie z. B. der Virtuellen Poststelle (VPS) wird eine sichere Kommunikation gewährleistet. Die VPS ist die zentrale Komponente des e-Government für sichere, vertrauliche und nachvollziehbare elektronische Kommunikation zwischen

Kosten senken

Die Administration komplexer Benutzerumgebungen wird für die Verwaltungsmitarbeiter durch eine serververwaltete Steuerung vereinfacht. Die automatische Verteilung und Verwaltung von Client-Software trägt zu einer deutlichen Senkung der Kosten bei. Die auf Standards basierende Interoperabilität mit bereits vorhandenen IT-Komponenten und ein weitgehender Austausch bisheriger Office-Komponenten/Pakete bringen Kosteneinsparungen mit sich. Anstelle von allgemeingültigen Funktionen tragen bedarfsgerechte und rollenorientierte Fachverfahren ebenfalls zur Senkung der Verwaltungskosten bei.

Produktivität steigern

Mit dem IBM Behördenarbeitsplatz kann der Verwaltungsmitarbeiter orts- und zeitunabhängig auf die Ressourcen für seine tägliche Arbeit zugreifen und damit die Produktivität steigern.



Der Verwaltungsmitarbeiter profitiert dabei von der vereinfachten Benutzeroberfläche und dem einfacheren Zugriff auf Anwendungen, Fachverfahren und Dokumente.

Das Leistungsspektrum verschiedener Basiskomponenten und spezieller Fachverfahren steht dem Verwaltungsmitarbeiter in seinem Arbeitsumfeld sofort zur Verfügung.

Die Synchronisationsmöglichkeiten von webbasierten Anwendungen, die dadurch sowohl im Netzwerk als auch ohne Netzwerkverbindung genutzt werden, bieten neue, bisher nicht gekannte Einsatzmöglichkeiten, aus denen erhöhte Produktivität, Reaktionsfähigkeit und damit Bürgernähe für die gesamte Behörde resultieren.

Vorhandene Fachverfahren integrieren

Bereits vorhandene Fachverfahren wie z. B. eine DOMEA-konforme Vorgangsbearbeitung, die Virtuelle Poststelle des Bundes, Formularserver, Einwohnermeldewesen oder kommunale Sitzungsdienste, sind integriert. Ebenso die Basiskomponenten eines Arbeitsplatzes, z.B. E-Mail, Dokumentenbearbeitung, Zusammenarbeit in Teams, ein Web Content Management-System oder e-Learning.

Arbeitsplatz-Betriebssystem:

Linux und/oder Windows

Der IBM Behördenarbeitsplatz unterstützt Linux, Microsoft Windows sowie Systemumgebungen, in denen beide Arbeitsplatz-Betriebssysteme vorhanden sind.

Sichere und leistungsfähige

IBM Software

Das vielseitige, komponentenbasierte Leistungsspektrum des IBM Behördenarbeitsplatzes basiert auf der IBM Workplace Technologie, die aus der branchenführenden Produktfamilie der IBM Software Group.

Integrationspartner IBM

IBM hilft Ihnen, den IBM Behördenarbeitsplatz an Ihre Anforderungen anzupassen und in Ihre Prozess-, IT- und Anwendungslandschaft zu integrieren. Transaktionen werden sicher und einfach für die Bürger und wirtschaftlich für Ihre Behörde.

IBM Ansprechpartner

Falko Mayerl
IBM Software Sales Public
E-Mail: fmayerl@de.ibm.com

Daniel R. Bösel
IBM Software Architect Public
E-Mail: daniel.boesel@de.ibm.com

IBM e-Government Center
Alt-Moabit 101 A
10559 Berlin
Telefon: 030 / 39076-582
Telefax: 030 / 39076-592

Vertriebspartner

Zur Überwindung kameralistischer Finanzierungszwänge und Gestaltung individueller Flexibilität wenden Sie sich bitte an den Vertriebspartner DSD (Deutscher Sparkassendienst):

Reinhard Zenker
Telefon: 0221/949830-26
E-Mail: reinhard.zenker@dsd.de



IBM Deutschland GmbH
70548 Stuttgart
ibm.com/de

IBM Österreich
Obere Donaustraße 95
1020 Wien
ibm.com/at

IBM Schweiz
Bändliweg 21, Postfach
8010 Zürich
ibm.com/ch

Die IBM Homepage finden Sie unter:
ibm.com

IBM, das IBM Logo, das e-Logo und ibm.com sind eingetragene Marken der IBM Corporation. On Demand Business und das On Demand Business Logo sind Marken der IBM Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Linux ist eine Marke von Linus Torvalds in den USA und/oder anderen Ländern.

Weitere Unternehmens-, Produkt- oder Servicenamen können Marken anderer Hersteller sein.

Vertragsbedingungen und Preise erhalten Sie bei den IBM Geschäftsstellen und/oder den IBM Business Partnern. Die Produktinformationen geben den derzeitigen Stand wieder. Gegenstand und Umfang der Leistungen bestimmen sich ausschließlich nach den jeweiligen Verträgen.

© Copyright IBM Corporation 2005
Alle Rechte vorbehalten.

IBM Form GT12-6495-00 (03/2005)